IT Projektmanagement und User Interface Design

UI/UX Design · Anbieter: IU Akademie IU Internationale Hochschule

FÖRDERUNG & KOSTEN

Kurspreis: auf Anfrage

Förderfähig über: Bildungsgutschein

AZAV-zertifizierter Bildungsträger — Förderung durch die Agentur für Arbeit möglich

Kursdaten auf einen Blick

Durchführung	Online
Lernformat	Self-Paced
Dauer	6 Monate in Vollzeit oder 12 Monate in Teilzeit
Unterrichtssprache	Deutsch
Kursstart	Startet alle 14 Tage
Vorkenntnisse	Keine Vorerfahrung
Abschluss	Zeugnis auf Hochschulniveau
Inklusive	Berufscoaching, Notebook / Tablet (geliehen)

Bildungsträger & Kontakt

IU Akademie IU Internationale Hochschule
Juri-Gagarin-Ring 152, 99084 Erfurt
Telefon: 030 22027283
E-Mail: weiterbildung@iu-akademie.de
Web: https://www.iu-akademie.de

Kurs online ansehen

01 Kursbeschreibung

Innovative Technologie und intuitive Nutzer:innenerfahrung bilden die Basis erfolgreicher digitaler Plattformen. Du verstehst, dass Design mehr als nur Ästhetik ist - es ist eine Art der Kommunikation. Unternehmen suchen nach Expert:innen wie Dir, die die Welt des User Interface Designs verstehen und mit kreativen Lösungen die Nutzungsfreundlichkeit von Webseiten sowie Apps verbessern. Mit Deiner Online-Weiterbildung IT Projektmanagement und User Interface Design schlägst Du die Brücke zwischen Technologie und Nutzer:innen. Du machst Dein Wissen im Bereich User Interface Design und Dein Know-how im Projektmanagement zu Deinen stärksten Werkzeugen. Durch Deine Arbeit gestaltest Du die Art und Weise, wie wir digitale Plattformen erleben und nutzen, aktiv mit.

Um das zu erreichen, lernst Du in Deiner Online-Weiterbildung IT Projektmanagement und User Interface Design wie Du Projekte effizient managen und User Interfaces ansprechend gestalten kannst. Mit Deiner Weiterbildung eröffnen sich Dir zahlreiche Möglichkeiten in der IT-Branche. Du erlernst die Grundlagen des IT-Projektmanagements und der Gestaltung von User Interfaces. Du wirst in der Lage sein, Projekte zu planen, zu steuern und erfolgreich abzuschließen. Darüber hinaus erlernst Du die Grundlagen der IT- und ERP-Systeme und erhältst Einblicke in das Prozessmanagement. Nach dem Kurs Requirements Engineering wirst Du in der Lage sein, Anforderungen zu ermitteln und zu dokumentieren. Und abschließend erhältst Du eine Einführung in die Gestaltung und Ergonomie von User Interfaces.

02 Lehrplan & Module

1. Grundlagen der IT- und ERP-Systeme

Ziel ist es, den Studierenden die Grundlagen der IT-Unternehmensarchitektur näher zu bringen und sowohl die einzelnen Erfolgsfaktoren für die IT-Unternehmensarchitektur als auch die eigene IT-Unternehmensarchitektur als möglichen Wettbewerbsvorteil verstehen zu lernen.
In diesem Zusammenhang werden den Studierenden auch Aspekte der IT-Sicherheit nähergebracht sowie deren Rolle als zentrale Managementaufgabe im Unternehmen verdeutlicht. Insbesondere werden auch konkret IT-Risiken den Studierenden erläutert.
Der Kurs verdeutlicht zudem die Grundlagen von Enterprise Resource Planning (ERP) Systemen und zeigt Möglichkeiten auf, diese Systeme erfolgsversprechend in das Unternehmen zu implementieren, woraus schließlich Effizienzvorteile generiert werden können.
Abschließend werden die Rolle von Open Source Software sowie Cloud Computing sowohl für die IT-Unternehmensarchitektur als auch konkret im Enterprise Resource Planning (ERP) vorgestellt und als Möglichkeit einer kostengünstigen Alternativlösung für das eigene Unternehmen diskutiert.
Kursinhalte
Grundlagen zur IT-Unternehmensarchitektur Struktur
IT-Unternehmensarchitektur als Managementaufgabe
Bestandteile einer erfolgreichen IT-Unternehmensarchitektur Business IT-Alignment
Verbesserung der Ertragskraft und des Kostenmanagements
Verbesserung Time-to-Market
Verbesserung des Customer Relationship Management und der Kundenzufriedenheit
Abbau von Heterogenitäten zur Verbesserung der Erfolgswahrscheinlichkeiten bei M&A-Aktivitäten
Compliance und Risikomanagement
Informationssicherheit Grundlagen und Schutzziele der Informationssicherheit
Organisation von Informationssicherheit
Schutzbedarfsfeststellung
Prävention und Notfallmanagement
Sicherheitsmaßnahmen
Enterprise Resource Planning (ERP) Begriffliche Grundlagen zu ERP Systemen
Systemarchitekturen von ERP Systemen
Planung und Steuerung operativer Ressourcen
Planung und Steuerung strategischer Ressourcen
Planung und Steuerung unternehmensübergreifender Ressourcen
Implementierung von Enterprise Resource Planning Systemen in ein Unternehmen Auswahl und Einführung von Enterprise Resource Planning Systemen
Betrieb von Enterprise Resource Planning Systemen
Open Source Software und Cloud Computing Free und Open Source Software
Lizenzen und Communities
Cloud Computing
Fakten zum Modul: Niveau: Bachelor · Unterrichtssprache: Deutsch · 5 ECTS-Punkte · Modulprüfung: Examen, 90 Minuten

2. Requirements Engineering

Die frühen Phasen der Softwareentwicklung sind maßgeblich davon gekennzeichnet, dass fachliche und technische Anforderungen (Requirements) an das IT-System zu ermitteln sind. Die Anforderungsermittlung muss äußerst umsichtig betrieben werden, weil alle folgenden Aktivitäten im SW-Entwicklungsprozess auf der Grundlage der dokumentierten Anforderungen geplant und durchgeführt werden.
In diesem Kurs werden Vorgehensweisen, Methoden und Modelle vermittelt, die eine strukturierte und methodische Ermittlung und Dokumentation von Anforderungen an betriebliche Informationssysteme ermöglichen.
Kursinhalte
Grundlagen und Begriffe des Requirements Engineering Requirements Engineering im Softwareprozess
Kernaktivitäten im Requirements Engineering
Was ist eine Anforderung?
Ermittlung von Anforderungen Bestimmung des Systemkontextes
Bestimmung der Quellen von Anforderungen
Auswählen der geeigneten Ermittlungstechniken
Anforderungen unter Einsatz der Techniken ermitteln
Ausgewählte Ermittlungstechniken Kreativitätstechniken
Befragungstechniken
Beobachtungstechniken
Prototyping
Dokumentation von Anforderungen Aktivitäten zur Dokumentation von Anforderungen
Typische Elemente der Anforderungsdokumentation
Dokumentationsformen
Modellierung von Prozessen Grundlagen und Begriffe
Modellierung mit der Business Process Model and Notation
Modellierung mit Ereignisgesteuerten Prozessketten
Modellierung von Systemen Grundlagen Unified Modeling Language
UML-Use Case-Diagramm
UML-Aktivitätsdiagramm
UML-Klassendiagramm
UML-Zustandsdiagramm
Prüfen und Abstimmen von Anforderungen Aktivitäten zum Prüfen und Abstimmen von Anforderungen
Prüfkriterien
Prüfprinzipien
Prüftechniken
Abstimmen von Anforderungen
Management von Anforderungen und Techniken zur Priorisierung Verwalten von Anforderungen
Techniken zur Priorisierung von Anforderungen
Fakten zum Modul: Niveau: Bachelor · Unterrichtssprache: Deutsch · 5 ECTS-Punkte · Modulprüfung: Klausur, 90 Minuten

3. Einführung in das Prozessmanagement

Die Grundlage vieler mittlerer und großer Organisationen bilden Geschäftsprozesse. Sie enthalten verbindliche Regeln und Vereinbarungen, die das Zusammenwirken aller beteiligten Organisationseinheiten und Personen dokumentieren. In diesem Kurs werden zunächst die Grundlagen der Unternehmensmodellierung aufgezeigt und anschließend konkrete Dokumentationsformen zur Prozessmodellierung dargestellt. Anschließend werden konkrete Techniken und Methoden vermittelt, mit denen Prozesse bewertet werden können. In der Praxis spielen Referenzmodelle eine wichtige Rolle. Daher werden im Rahmen dieses Kurses typische Referenzprozesse vorgestellt und das Referenzframework ITIL vertieft. Da im Prozessmanagement die organisatorische Veränderung ein kritischer Erfolgsfaktor ist, werden in diesem Kurs auch die Themen Prozessrollout und Change Management mit betrachtet.
Kursinhalte
Begriffe und Motivation zum Prozessmanagement Begriffe: Prozess, Prozessmanagement, Ist-Prozess, Soll-Prozess
Motivation für Prozessmanagement
Risiken und Herausforderungen bei Änderungen von Prozessen in Organisationen
Phasen der Prozessgestaltung
Grundlagen von Unternehmensprozessmodellen Organisationsformen und deren Entwicklung
Herleitung von Unternehmensprozessmodellen
Aufbau und Strukturierung von Unternehmensprozessmodellen
Modellierung von Geschäftsprozessen Motivation, Begriffe und Grundsätze ordnungsgemäßer Modellierung
(Erweiterte) Ereignisgesteuerte Prozessketten ((e)EPK)
Business Process Model and Notation (BPMN)
Prozessbewertung Methoden der Prozessbewertung
Einsatz von KPIs zur Prozesswertung
IT-gestützte Prozessbewertung
Einsatz von Referenzprozessen Motivation und typische Beispiele für Referenzmodelle bzw. -prozesse
Beispiel: ITIL als Prozessframework für den Betrieb von IT
Veränderungen von Prozessen Change-Management
Rollout oder Umsetzung von Prozessänderungen
Auswirkungen von Prozessänderungen (kontinuierliches Prozessmanagement)
Fakten zum Modul: Niveau: Bachelor · Unterrichtssprache: Deutsch · 5 ECTS-Punkte · Modulprüfung: Examen, 90 Minuten

4. IT-Projektmanagement

In diesem Kurs werden typische Probleme beim Management von SW-Projekten diskutiert und dabei Methoden und Techniken vermittelt, mit denen die Herausforderungen gezielt adressiert werden können. Darüber hinaus werden Standard-Vorgehensmodelle für das IT-Projektmanagement erläutert und gezielt deren Stärken und Schwächen herausgearbeitet.
Kursinhalte
Begriffe und Grundlagen im IT-Projektmanagement Projektbegriff und Arten von IT-Projekten
IT-Projektlebenszyklus
Multiprojektmanagement – Das Projekt im Kontext der Organisation
Planungstechniken Planung im Großen: Meilensteine, Teilaufgaben, Arbeitspakete
Planung im Großen: Gantt-Diagramme
Operative Planung und Organisation: Kanban Boards, Backlog
Priorisierung, Aufwandschätzung, Projektcontrolling Priorisierung
Aufwandsschätzung
Projektcontrolling
Stakeholder-, Kommunikations- und Risikomanagement Stakeholder Management
Kommunikationsmanagement
Risikomanagement
Organisation und Struktur von IT-Projekten Ausgewählte Managementmodelle: Scrum, PITPM, PRINCE2
PRINCE2 - Überblick und ausgewählte Prozesse
SCRUM – Überblick, Rollen, Artefakte
PITPM - Pragmatisches IT-Projektmanagement Struktur und Phasen in PITPM
IT-Projekt konfigurieren
IT-Projekt steuern
Fakten zum Modul: Niveau: Bachelor · Unterrichtssprache: Deutsch · 5 ECTS-Punkte · Modulprüfung: Examen, 90 Minuten

5. Gestaltung und Ergonomie von User Interfaces

Im Rahmen dieses Kurses werden Grundlagen und wichtige Konzepte der Gestaltung von User Interfaces für ein breites Spektrum unterschiedlicher Ein- und Ausgabetechnologien vermittelt. In einer kurzen Einführung werden wesentliche Begriffe und Herausforderungen des Themenbereiches Gestaltung und Ergonomie von UIs vorgestellt. Anschließend wird der nutzerzentrierte Ablauf von Gestaltungsprozessen für UIs behandelt und nachfolgend prägende Prinzipien gebrauchstauglicher Gestaltungslösungen vermittelt. Hiernach wird in das Konzept der Informationsarchitektur eingeführt, was ein wesentliches Modell zur inhaltlichen Strukturierung von UIs darstellt, bevor abschließend verschiedene Designelemente und die besonderen Charakteristika unterschiedlicher Arten von User Interfaces thematisiert werden.
Kursinhalte
Einführung Begriffe, Grundlagen Begriffserklärung: User Interface, Ergonomie, Gebrauchstauglichkeit, User Experience
Herausforderungen bei der Gestaltung von User Interfaces
Normen und Richtlinien
Barrierefreiheit
Typen von User Interfaces Graphical User Interfaces
Touch User Interfaces
Voice User Interfaces
Extended Realities
Wearables
Menschzentrierter Gestaltungsprozess Menschzentrierter Gestaltungsprozess
Kooperatives, iteratives Vorgehen
Anforderungen und Zielgruppen
Prototyping und Evaluationen
Gestaltungsprinzipien von User Interfaces Mentale Modelle und Metaphern
Affordances
Feedback
Natural Mapping
Informationsarchitekturen Organisationsformen von Informationen
Makro-Informationsarchitektur
Mikro-Informationsarchitektur
Navigations- und Suchsysteme
Informationsarchitekturen entwickeln
Elemente von User Interfaces Interaktionsstile
Multimodale User Interfaces
User-Interface-Elemente
Gestaltung von User Interfaces am Beispiel Responsive Webdesign
Fakten zum Modul: Niveau: Bachelor · Unterrichtssprache: Deutsch · 5 ECTS-Punkte · Modulprüfung: Klausur, 90 Minuten

6. Projekt: User Interface Design

In diesem Kurs erlangen die Studierenden praktische Kompetenzen in der Konzeption, Gestaltung und Bewertung von User Interfaces. Hierzu erstellen sie in einer selbstständigen Projektarbeit zu einem gegebenen Thema sowie gegebenen Rahmenbedingungen und Vorgaben ein User Interface. Der Arbeitsprozess und die Ergebnisse werden in einem Projektbericht dokumentiert.
Kursinhalte
Ein aktueller und in der Online-Plattform des Modules bereitgestellter Themenkatalog bietet die inhaltliche Basis des Moduls und kann vom Seminarleiter ergänzt bzw. aktualisiert werden.
Fakten zum Modul: Niveau: Bachelor · Unterrichtssprache: Deutsch · 5 ECTS-Punkte · Modulprüfung: Projektbericht

03 Enthaltene Zertifikate

Trägerzertifikat: Zeugnis auf Hochschulniveau

04 Voraussetzungen

Vorkenntnisse

Niveau: Keine Vorerfahrung

Zulassungsvoraussetzung: gute Deutschkenntnisse auf B2-Niveau.

Die Weiterbildung ist auf dem inhaltlichen Niveau eines Bachelor Studiengangs. Eine Weiterbildung auf Bachelor-Niveau vermittelt grundlegende Kenntnisse und Fähigkeiten in einem bestimmten Fachbereich.

Technische Voraussetzungen

Laptop mit Internetzugang.

05 Zielgruppen & Berufsperspektiven

- Arbeitssuchende
- Fachkräfte

Mögliche Berufsbilder: IT-Projektmanager, IT-Projektleiter, UI Designer

NÄCHSTER SCHRITT

Kursdetails online ansehen und Anbieter kontaktieren

IU Akademie IU Internationale Hochschule · Juri-Gagarin-Ring 152, 99084 Erfurt
030 22027283 · weiterbildung@iu-akademie.de · https://www.iu-akademie.de

Online ansehen